

**HOROSKOP**

**WIDDER**  
21. MÄRZ BIS  
20. APRIL

Der Abend wäre gut dazu geeignet, mal wieder die gute Stube zu verlassen. Verabreden Sie sich zu einer kleinen Sause oder zu einem gemütlichen Plauderstündchen. Eine bestimmte Person hat bei Ihnen einen merkwürdigen Eindruck hinterlassen. Sie haben Zweifel, ob die Sympathie nur vorgetäuscht war.

**STIER**  
21. APRIL BIS  
20. MAI

Ihre Familie hätte wieder einmal etwas mehr Aufmerksamkeit verdient. Nehmen Sie sich viel Zeit für Gespräche. Erkundigen Sie sich nach dem Alltag der anderen. Im Laufe dieses Tages schaut ein Glücksbote bei Ihnen vorbei. Verschließen Sie ihm nicht die Tür vor der Nase!

**ZWILLINGE**  
21. MAI BIS  
21. JUNI

Lächeln Sie einen Unhold in Grund und Boden! Statt zurückzuschlagen, sollten Sie eine Charmeoﬀensive starten. Ihre große Stärke ist die Spontanität. Berücksichtigen Sie aber, dass ein Mensch, der Ihnen sehr am Herzen liegt, etwas mehr Verlässlichkeit benötigt.

**KREBS**  
22. JUNI BIS  
22. JULI

Zeigen Sie jemandem, wie dauerhaft Ihre Gefühle sind. Das muss nicht offen ausgesprochen werden. Seien Sie erfindersüchtig! In Ihrer Nähe treibt sich ein Griesgram herum. Ständig vergiftet er die Atmosphäre mit seinen zynischen Bemerkungen. Dulden Sie seine Sticheleien nicht länger!

**LÖWE**  
23. JULI BIS  
23. AUGUST

Zur Selbstfindung ist eine Reise ganz allein bestens geeignet. Außerdem knüpfen Sie ohne Reisepartner leichter neue Kontakte. Also los, packen Sie die Koffer! Angesichts Ihrer momentanen Situation möchten Sie am liebsten in Heulen und Zähneklappen ausbrechen. Doch wäre Ihnen damit nichts geholfen.

**JUNGFRAU**  
24. AUGUST BIS  
23. SEPTEMBER

Wenn Sie erst einmal richtig mit Aufräumarbeiten begonnen haben, werden Sie sehen, dass ein Unglück immer auch sein Gutes hat. Sie erschaffen eine neue Ordnung. Sie brauchen dringend eine Luftveränderung. Wenn keine Kutsche vorfährt, um Sie standesgemäß abzuholen, müssen Sie sich selbst auf den Weg machen.

**WAAGE**  
24. SEPTEMBER BIS  
23. OKTOBER

Wenn Sie sich plötzlich kompromissbereit zeigen, wird man das mit Überraschung aufnehmen. Ihre Akzeptanz wird sicherlich wachsen. Voller Freude sind Sie dabei, eine fragwürdige Überraschung einzufädeln. Sie meinen es nicht böse. Doch passen Sie auf, dass Sie niemanden verletzen!

**SKORPION**  
24. OKTOBER BIS  
22. NOVEMBER

Wenden Sie sich aus einer Intrige heraus. Wenn Sie darüber nachdenken, fällt Ihnen gewiss eine Möglichkeit ein, die Schandtat in einen harmlosen Schein umzumodeln. Wenn Sie sich etwas in den Kopf gesetzt haben, lassen Sie so leicht nicht locker. Auf einige in Ihrer Umgebung wirkt das etwas anstrengend. Seien Sie milder!

**SCHÜTZE**  
23. NOVEMBER BIS  
21. DEZEMBER

Sie sollten nun einmal alles hinter sich lassen und gänzlich abschalten. Wie Sie das machen, wissen Sie selbst am besten. Räumen Sie Ihr Gefühlschaos gründlich auf! Mit Ihrem Liebsten haben Sie wirklich einen Fang gemacht. Nehmen Sie es deshalb nicht so tragisch, wenn Sie nach außen einmal nicht als Traumpaar erscheinen.

**STEINBOCK**  
22. DEZEMBER BIS  
20. JANUAR

Wichtiger als ein zeitweiliger Missklang ist die Beziehungsharmonie auf lange Sicht. Wenn Sie hier Anlass zur Sorge haben, sollten Sie eine Aussprache suchen. Sie sind grundlos eifersüchtig – und Sie wissen es. Das hilft Ihnen aber merkwürdigerweise nicht weiter. Etwas in Ihnen will glauben, hintergangen worden zu sein.

**WASSERMANN**  
21. JANUAR BIS  
19. FEBRUAR

Ungerechtfertigten Tadel müssen Sie jetzt nicht so einfach wegstecken. Hier ist es angebracht, in ruhigen Worten die eigene Rechtschaffenheit herauszustellen. Klären Sie ein privates Missverständnis auf, bevor eine Situation eintritt, die sehr unangenehm für Sie werden könnte. Suchen Sie das Gespräch sobald wie möglich.

**FISCHE**  
20. FEBRUAR BIS  
20. MÄRZ

Kritik ist oft schwer zu akzeptieren. Trotzdem sollten Sie lernen, daraus positive Schlussfolgerungen zu ziehen. So können Sie von Kritik sogar profitieren! Einen Tick, den Sie unwissentlich angenommen haben, sollten Sie schnell wieder ablegen. Falls Sie ihn nicht als solchen erkennen, fragen Sie eine Vertrauensperson!

# Höchste Ehrung zum Abschied

## Ehrenkreuz in Gold für früheren Wehrleiter Markus Schmidt (Zweibrücken-Land)

**LANDKREIS.** Auf der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbands Südwestpfalz in der Schillerhalle in Donsieders wurde der ausgeschiedenen Wehrleiter der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land, Markus Schmidt aus Althornbach, mit der höchsten Auszeichnung geehrt, die es in Deutschland für einen Feuerwehrmann gibt – dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold.

Diese Auszeichnung wurde Markus Schmidt für seine 25-jährige Tätigkeit im Verband als Vorstandsmitglied der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land und seine Tätigkeit als Sprecher der Wertungsrichter im Landkreis Südwestpfalz verliehen, womit er auch für seinen unermüdlenden Einsatz für die Feuerwehrleute im Landkreis geehrt wurde.

Der Kreisfeuerwehrverband bedauerte, dass er durch sein Ausscheiden aus dem aktiven Dienst auch nicht mehr für die Verbandsarbeit zur Verfügung steht. Der Rücktritt Schmidts war für die Verbandsführung die logische Konsequenz nach den Differenzen mit dem Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land, Jürgen Gundacker, um die nicht nachvollziehbaren Fahrzeugbeschaffungen gegen die Empfehlungen des ausgeschiedenen Wehrleiters. Dieser Auseinandersetzung folgte eine nicht hinnehmbare Verunglimpfung Schmidts in der Öffentlichkeit, so der Kreisfeuerwehr-

verband. Für einen Feuerwehrmann, der seit mehr als 25 Jahren seine Freizeit in überdurchschnittlichem Maß der Bevölkerung zur Verfügung gestellt hat, sei dies der entscheidende Schlag unter die Gürtellinie gewesen.

Mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber für mehr als zehn Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft des Kreisfeuerwehrverbands als Beisitzer und Schriftführer wurde Franz Hammerschmidt aus Nünssweiler geehrt. Nachgeholt wurde eine weitere Ehrung eines Kassenprüfers des Verbands. Manuel Maurer erhielt die bronzenen Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbands Rheinland-Pfalz für seine Tätigkeit im Kreisfeuerwehrverband.

Kreisfeuerwehrsprekter Stiven Schütz bekam zudem die im letzten Jahr neu eingeführte Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbands in Gold. Die Auszeichnungen wurden von der Vorstandschaft und Landrätin Dr. Susanne Ganster durchgeführt. Die Landrätin, der Rodalber Verbands-

### Kreisfeuerwehrverband sieht die Umstände des Rückzugs von Schmidt kritisch

bürgermeister Wolfgang Denzer und der Ortsbürgermeister Peter Spitzer sprachen Grußworte aus. Neben dem Bericht des ersten Vorsitzenden Werner Oster wurden Tätigkeitsberichte des Kreisfeuerwehrsprekters und



Mehrere Ehrungen nahm der Kreisfeuerwehrverband auf seiner Delegiertenversammlung vor: von links Werner Oster, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, Landrätin Susanne Ganster, die geehrten Manuel Maurer, Franz Hammerschmidt, Markus Schmidt, Stiven Schütz, der stellvertretende Vorsitzende Harald Borne und der stellvertretende Vorsitzende Hans Peter Maschino. (Foto: Frei)

des Kreisjugendfeuerwehrwart Dominik Kühnel vorgetragen.

Neben der Verabschiedung des Haushalts 2018 und der Entlastung der Vorstandschaft für die Geschäftsführung des vergangenen Jahres waren verschiedene Neuwahlen erforderlich. Die Beisitzer der Verbandsgemeinden Rodalben, Waldfishbach-Burgalben, Thaleschweiler-Wallhalben und Zweibrücken-Land und ein Kassenprüfer mussten neu gewählt werden. Die bisherigen Amtsinhaber der Verbandsgemeinde Rodalben, Thomas Hüther (Münchweiler), und der Verbandsgemeinde Thaleschweiler-Wallhalben, Volker Schweit-

zer (Schauerberg), und Kassenprüfer Bruno Clauß aus Thaleschweiler-Fröschen wurden erneut für vier Jahre Amtszeit gewählt. Neu gewählt wurden Benjamin Gundacker aus Schmalenberg für die Verbandsgemeinde Waldfishbach-Burgalben und Patrick Knöllner aus Bechhofen für die Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land für die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Steffen Tamson und Markus Schmidt.

Im kommenden Jahr findet die Verbandsversammlung in der Verbandsgemeinde Pirmasens-Land anlässlich des Jubiläums der Feuerwehr Bottenbach statt. (PZ)

## Reihe zu Demenz in Rodalben

### Veranstaltungen sollen Hilfe für Betroffene und deren Angehörige geben

**LANDKREIS.** Hilfe für die Angehörigen von Demenzkranken will eine Veranstaltungsreihe bieten, die die Kreisvolkshochschule zusammen mit der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz im Dr.-Lederer-Haus in Rodalben ab heute anbietet. Vergangene Woche wurde die Reihe mit einer Auftaktveranstaltung, in der Monika Bechtel aus ihrem Buch „Mein Heute ist euer Gestern – Leben mit Demenz“ las, gestartet.

Monika Bechtel berichtet in ihrem Buch über ihre Erfahrung mit dem Umgang, der Pflege und Begleitung ihrer an Demenz erkrankten Mutter. Diese tiefgreifenden Erfahrungen hatten, wie sie sagte, auch zur Arbeit mit an Demenz-Erkrankten und zur Mitgliedschaft im Demenznetzwerk Rheinland-Pfalz-Süd geführt. Für ihre

Arbeit hatte Bechtel, die in Ludwigshafen lebt, 2014 auch den rheinland-pfälzischen Selbsthilfepreis erhalten.

Deutlich schildert sie in ihrem Buch die Schwierigkeit, mit der schleichenden Veränderung der Persönlichkeit eines bekannten und geliebten Menschen durch Demenz umzugehen. Wichtig sei der Versuch, sagte Bechtel, die Welt des Demenzkranken mit dessen Augen zu sehen. Aber nicht nur den Umgang mit Demenzkranken möchte die Autorin vermitteln, wichtig sei auch die Schonung und Erhaltung der seelischen Gesundheit der Pflegenden.

Das Vorlesen einiger Kapitel aus ihrem Buch bettete Bechtel in einen Vortrag ein, in dem sie auch die verschiedenen Formen der Demenz und deren Verlauf erläuterte. Dazu zeigte die Autorin einige Bilder von Men-

schen mit Demenz des Fotografen Michael Hagedorn, der auch Initiator der Kampagne „Konfetti im Kopf“ ist, die zu neuen Sichtweisen auf Demenz ermuntern will.

Weitere Informationen bietet auch Edda Merz von der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz, Telefon: 06331/258740, und das „Netzwerk Demenz“, Telefon 06331/809333, das den Landkreis Südwestpfalz und die Städte Zweibrücken und Pirmasens umfasst. (mfu)

**Hilfe für Demenzkranke**  
Veranstaltungsort: Dr.-Lederer-Haus, Schulstraße 9, Rodalben  
3., 10., 17. und 24. April und 8. Mai, jeweils 16 bis 18 Uhr – außer 17. April: 17 bis 19 Uhr  
Anmeldung: KVHS Südwestpfalz, Telefon 06331/809336, Mail: info@kvhs-swp.de

### Wir gratulieren

- Geiselberg:** Willi Baque, 79 Jahre.
- Leimen:** Adelbert Anstett, 86 Jahre.
- Münchweiler:** Hermann Huber, 83 Jahre. Gertrud Lipps, 77 Jahre. Ivan Müller, 72 Jahre.

## POLIZEI-BERICHT

### Jugendliche trinken Desinfektionsmittel

**RODALBEN.** Sechs Jugendliche im Alter zwischen 14 und 16 Jahren haben in einem Jugendheim am Samstagabend Desinfektionsreiniger, den sie im Laufe der Woche in kleinen Dosen beim Reinigen ihrer Zimmer und des Heimes abgezapft hatten, getrunken. Den Reiniger, der auch toxische Stoffe enthielt, hatten die Jugendliche bei ihrer Party mit einem Energydrink und Limonade gemischt und anschließend getrunken. Erst als es einem der Jugendlichen schlecht wurde, informierten sie ihre Betreuer. Sie wurden vorsorglich ins Westpfalzklinikum Kaiserslautern und ins Krankenhaus Pirmasens gebracht. Allen sechs ging es nach Auskunft der Krankenhäuser am Ostersonntag wieder besser.

### Radarkontrolle auf Umleitungsstrecke

**WESELBERG.** Am Gründonnerstag zwischen 10.20 und 11.50 Uhr wurden mehrere Wertgegenstände und Bargeld. Hinweise gibt es auf zwei junge schlanke Männer, etwa 1,70 Meter groß, die gegen 1.30 Uhr in unmittelbarer Tatortnähe gesehen wurden. Hinweise zu den genannten Personen und Einbrüchen nimmt die zuständige Polizei in Dahn unter Telefon 06391/9160 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

### Unfallauto am gleichen Tag entdeckt

**THALESCHWEILER-FRÖSCHEN.** Ein zunächst unbekannter Autofahrer war mit seinem Wagen zwischen Mitternacht und 11 Uhr in der Hauptstraße in Richtung Rieschweiler-Mühlbach unterwegs und hatte hier-

## TERMINE

### Dienstag, 3. April

**Contwig:** 14 Uhr, Senioren- nachmittag, Pfarrsaal.

**Dahn:** 15 bis 17 Uhr, Sprechstunde des AWO Betreuungsvereins, Senvital Senioren- und Pflegezentrum.

**Waldfishbach-Burgalben:** 14 Uhr, Ökumenisches Seniorenprogramm, Pfarrheim. 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung, Verein für Heimatpflege, Heimatmuseum.

### Mittwoch, 4. April

**Dahn:** 8 bis 13 Uhr, Wochenmarkt, Kirchgasse.

**Eppenbrunn:** 14 Uhr, Seniorennachmittag, Bürgerhaus.

**Hauenstein:** 9.30 Uhr, Frauenfrühstück, Vortrag „Die coole Mutter“, TV-Turnhalle.

**Hilst:** 19 Uhr, Ortsgemeinderat, Dorfgemeinschaftshaus.

### Offener Kanal

- Rodalben /Hauenstein/Dahn:** 9.30 und 13.30 Uhr, Wiederholung vom Freitagabend. 17.30 Uhr, Kubic. 17.45 Uhr, Küchegeflüster. 18.45 Uhr, FKP-Nachlese. 18.55 Uhr, „Essen ist fertig“, Saumagen. 19 Uhr, Piazza Europa, Musikshow. 20.15 Uhr, Programminformation. 20.30 und 23.30 Uhr, Wiederholung.

### Es blitzt

Die Polizei kontrolliert heute auf der B 10 bei Hinterweidental und der A 8 bei Zweibrücken. Änderungen und weitere Kontrollen sind möglich.

## Patienten aus Wohnwagen befreit



Um 1.43 Uhr in der Nacht zum Ostersamstag wurden die Angehörigen der Feuerwehr Steinalben und der Feuerwehreinsatzzentrale Waldfishbach-Burgalben mit dem zunächst harmlos klingenden Stichwort „Tragehilfe Rettungsdienst“ zum Campingplatz der Geiselberger Mühle gerufen. An der Einsatzstelle wurden die Feuerwehrleute bereits vom Rettungsdienst und der Polizei erwartet. In einem Wohnwagen war es zu einem medizinischen Notfall mit einer übergewichtigen Person gekommen. Auf Grund der örtlichen Zustände und Platzverhältnisse war eine Rettung des Mannes für die Sanitäter auf normalem Weg durch die zu kleine Tür nicht mehr möglich. Aus diesem Grund mussten zuerst Vorzelt und Wohnwa-

gen in extremer Handarbeit ausgeräumt, das Vorzelt teilweise demontiert und die Inneneinrichtung des Wohnwagens ausgebaut werden. Erst danach war es möglich, die Seitenwand des Wohnwagens großflächig herauszuschneiden und eine Öffnung zu schaffen, um den Patienten ins Freie zu schaffen und dem Rettungsdienst zu übergeben. Nach mehr als zweieinhalb Stunden war der Einsatz für die Feuerwehreinheiten auf dem Campingplatz vorbei. Langwierige Reinigungs- und Aufräumarbeiten in der Feuerwache beendeten den Einsatz in den Morgenstunden. Im Einsatz waren elf Wehrleute der Feuerwehren Steinalben und Waldfishbach-Burgalben mit drei Fahrzeugen. (Foto: Feuerwehr)

### Zwei Einbrüche in Wohnhäuser

**LUG.** In der Nacht auf Karfreitag wurden zwei Einbrüche in Wohnhäuser verübt. Dabei drangen die Diebe in zwei Einfamilienhäuser ein und klawten mehrere Wertgegenstände und Bargeld. Hinweise gibt es auf zwei junge schlanke Männer, etwa 1,70 Meter groß, die gegen 1.30 Uhr in unmittelbarer Tatortnähe gesehen wurden. Hinweise zu den genannten Personen und Einbrüchen nimmt die zuständige Polizei in Dahn unter Telefon 06391/9160 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

### In Krankenhausküche eingebrochen

**ZWEIBRÜCKEN.** Zwischen Ostersonntag um 13.45 Uhr und Ostermontag um 4.30 Uhr gelangte ein Einbrecher in das Büro der Küche des Nardi-Klinikums, indem er die Zugangstür aufgebrochen hat. Der Dieb durchsuchte das Büro und klawte letztendlich lediglich rund 20 Euro Bargeld. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Zweibrücken per Mail piwzweibruecken@polizei.rlp.de oder unter der Telefonnummer 06332/976-0 entgegen.